

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Dienstag, den 15. April 1969, 8.30 Uhr:

Von Montag auf Dienstag waren in Tirol nur strichweise bis 8 cm Neuschnee zu verzeichnen. Laut Wetterwarte wird mit mäßigem Wind aus Nordwest in der zweiten Tageshälfte eine Störung unser ~~GE~~ Gebiet erreichen. Die Nullgradgrenze steigt auf 1200 m Höhe.

Die geringe bis mäßige Neuschneesicht gleitet auf der nur oberflächlich gefrorenen Altschneedecke sehr leicht ab. Die zu erwartenden Abgänge können in Einzelfällen auch den Altschnee mitreißen und dadurch die hochgelegenen Seitentäler gefährden. Besonders in Lawenstrichen aus den schnee-reicheren Schattenseiten ist Vorsicht zu empfehlen.

Die starke Windverfrachtung hat mehrfach neue Schneebretter gebildet, die bei Schitouren erhöhte Vorsicht erfordern. Zur Zeit sind Süd bis Ost gerichtete Hänge in Kammlagen zu meiden.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Frühnachrichten Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Dienstag, den 15. April 1969, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag waren in Tirol nur strichweise bis 8 cm Neuschnee zu verzeichnen. Laut Wetterwarte wird mit mäßigem Wind aus Nordwest in der zweiten Tageshälfte eine Störung unser Gebiet erreichen. Die Nullgradgrenze steigt auf 1200 m Höhe.

Die geringe bis mäßige Neuschneesicht gleitet auf der nur oberflächlich gefrorenen Altschneedecke sehr leicht ab. Die zu erwartenden Abgänge können in Einzelfällen auch den Altschnee mitreißen und dadurch die hochgelegenen Seitentäler gefährden. Besonders in Lawenstrichen aus den schneereicheren Schattenseiten ist Vorsicht zu empfehlen.

Die starke Windverfrachtung hat mehrfach neue Schneebretter gebildet, die bei Schitouren erhöhte Vorsicht erfordern. Zur Zeit sind Süd bis Ost gerichtete Hänge in Kammlagen zu meiden.